

Bierbaum, Otto Julius: Im finstern Walde springt ein Reh (1887)

1 Im finstern Walde springt ein Reh
2 Scheu auf ...
3 Ach, du mein holdes Kind,
4 In meiner Seele ist ein schreckhaft Weh,
5 Dem viele Jäger auf der Fährte sind.

6 Es war das Feld ganz still,
7 Da hob sich auf ein Wind;
8 Nun ist ein Wogelauf
9 In seinen Halmen jäh,
10 Die voller Beben sind.

11 O welch ein Sturm steht mir im Herzen auf.

(Textopus: Im finstern Walde springt ein Reh. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24215>)